



Gala für die beliebtesten Hotels



Die glücklichen Gewinner der beliebtesten Hotels 2006 bei der Gala.

Der Publikumspreis der Branche die „Beliebtesten Hotels Deutschlands“ wurde in Berlin verliehen. Unter Publikumspreis wird eine Auszeichnung verstanden, bei der das Publikum, in diesem Fall die Hotelgäste, die Preisträger per Abstimmung oder Akklamation kürt. Dieser Ehrung lagen 45.630 während der Saison 2006 abgegebene Hotelbewertungen zugrunde. Die Qualität der Hotels überzeugte die Gäste, die anhand von Wahlkarten bewerten, wie wohl sie sich gefühlt haben. Seit 14 Jahren beteiligten sich Hunderte von Hotels und Zehntausende Gäste an dieser Wahl. Dieses Jahr wurde der beliebteste Publikumspreis mit rund 200 Gästen im Schloss Friedrichs-

felde vergeben. Gefeierte wurde danach im Abacus Tierpark Hotel. Getragen wird der Wettbewerb von EHF Hotel Marketing, die 1990 gegründet wurde und als Vorreiter auf dem Markt für Hotelinformationssysteme gilt und unter dem Namen „Mitsubishi Hotelführer“ bekannt wurde. Die EHF berät und vermarktet touristische Betriebe, um deren Auslastung zu verbessern. Da jedes einzelne Hotel seine spezifischen Zielgruppen erreichen will, bietet es ein ganzes Netzwerk von sog. „Themen-Hotelfindern“ an. Der Geschäftsführer Norbert Meyer sieht in

der Publikumsbewertung für die teilnehmenden Hotels eine gute Möglichkeit, die hohe Kundenzufriedenheit öffentlich zu belegen. Natürlich werden bevorzugt ausgezeichnete Hotels in die Informations- und Buchungsportale „ehf“ und „easy-hotelfinder“ aufgenommen und in dem Portal „beliebtestehotels.de“ zusätzlich präsentiert. Der Wettbewerb für 2007 ist schon angelaufen. Mit Abschluss der Wahl der „beliebtesten Hotels 2007“ wird die mindestens dreimalige gute Bewertung eines Hotels im Zeitraum 2002 bis 2007 dann auch erstmalig noch besonders gewürdigt: Mit einem vergoldeten Preis. Erste Anwärter für diese Ehrung konnten schon in diesem Jahr ausgemacht werden. Nun liegt es an deren Gästen, dies in 2007 bestätigen.

dmp



Die Sieger 2006

5 Sterne

- Hotel Romantischer Winkel – Bad Sachsa
- Hotel Neptun – Rostock
- Kurhotel Fürstenhof – Bertrich

4 Sterne

- Hotel Forsthaus Auerhahn – Baiersbronn
- Hotel Zum Löwen – Friedewald
- Landhotel Zur Hopfenkönigin – Spalt

3 Sterne

- Hotel Ostfriesland Hotel – Norden
- Maison Suisse – Karlsruhe
- Singender Wirt Hotel Mariandl – Haibach

2 Sterne

- Hotel Zur Linde – Heede
- Hotel Monaco – München
- Minotel Hotel im Rastmarkt – Aurach

Der Wettbewerb Das beliebteste Hotel 2007 läuft. Sie wollen auch teilnehmen? Dann fordern Sie Ihre Teilnahmekarten unter ehf@blmedien.de an.

Gute Aussichten

Der IHA sagt für 2007 „moderat anziehende“ Preise voraus und legte seinen Branchenreport vor.

Neueste Kennziffern, Prozesse und Strukturen der Hotellerie in Deutschland dokumentiert der Branchenreport „Hotelmarkt Deutschland 2007“. Das jährlich erscheinende Standardwerk des IHA (Hotelverband Deutschland) zieht Bilanz des abgelaufenen Jahres und liefert zugleich eine Prognose für 2007. Die Studie, die in dieser Form bereits zum sechsten Mal erscheint, geht detailliert auf Marktsegmente ein, informiert über die unterschiedlichen Ver-

triebswege der Hotellerie und stellt die deutschen Zahlen in einen europäischen Kontext. Die Erfolgsgeschichte der Deutschen Hotelklassifizierung, der Stand der Normungsaktivitäten, die Initiativen zum Qualitätsmanagement oder die Besonderheiten der Spezialimmobilie Hotel sind weitere Schwerpunktthemen des IHA-Berichts. Der Hotelverband Deutschland prognostiziert für dieses Jahr eine Steigerung der Zimmerauslastung um 1,5 bis

2 % und „moderat anziehende“ Preise. Im europäischen Vergleich seien die Hotelpreise hier zu Lande aber immer noch unter dem Durchschnitt, so der IHA-Vorsitzende Fritz Dreesen. Im Trend liegen weiter Städtetourismus und Wellnessreisen. Beim Zimmerertrag haben Luxushotels, Großstadthäuser und Budgetanbieter mit Zuwächsen von 14,1 %, 11,9 % und 12,2 % die Nase vorn. Der durchschnittliche Zimmerertrag (RevPAR) erhöhte sich um 10,7 % auf den – für deutsche Verhältnisse – neuen Rekordwert von 55 € (Vorjahr 50 €). Die Übernachtungszahl legte um 10,1 % auf 42,8 Mio. € zu.

dmp



Der neue HansDampf | gold
Der FlexiCombi®

Die Erfolgsstory geht weiter! Mit HansDampf | gold – dem FlexiCombi® setzt MKN, der deutsche Premiumhersteller für Profikochtechnik, neue Maßstäbe in der Welt der Profiküche.

Ein Gerät – zwei Bedienkonzepte. Sie haben die Wahl: Manuell oder automatisch.

Mit dem neuen autoChef® und seiner automaticCooking Funktion ist perfekte Speisenqualität auf Knopfdruck jederzeit reproduzierbar.

FlexiCombi® – einfacher kann professionelles Kochen nicht sein.



HansDampf

www.hansdampf.eu

